



Pressemitteilung

Auktion mit außergewöhnlichen Münzen und Medaillen im Gesamtschätzwert von acht Millionen Euro

Russischer Orden für 750.000 Euro unter dem Hammer

Osnabrück, 30. September 2014. Historische Münzen, Medaillen sowie Orden und Ehrenzeichen im Schätzwert von insgesamt rund acht Millionen Euro bringt das Osnabrücker Auktionshaus Künker vom 4. bis 10. Oktober 2014 im Steigenberger Hotel Remarque in Osnabrück unter den Auktionshammer. 8.250 Losnummern umfassen die fünf Kataloge der Auktionswoche, die am Samstag, 4. Oktober, mit der Versteigerung von seltenen Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt startet.

Das Highlight ist ein Kollanenset des kaiserlichen Ordens des heiligen Apostels Andreas des Erstberufenen. Wer diesen äußerst seltenen russischen Orden aus dem 19. Jahrhundert trug, ist nicht genau bekannt. Ordensexperten sind sich jedoch einig, dass es ein Mitglied der Familie Romanow gewesen sein muss. Experten schätzen das extrem seltene Museumsstück auf 750.000 Euro. Es wird unter der Losnummer 1121 im Rahmen einer Spezialsammlung russischer Orden und Ehrenzeichen am Samstag (4. Oktober) unter den Hammer der Osnabrücker Auktionatoren kommen.

Auch im Bereich der historischen Münzen hat das international tätige Auktionshaus Künker viele seltene Stücke zu bieten: Die Sammlung des Meißner Kaufmanns Ernst Otto Horn zum Beispiel. Sie gehört zu den größten Sammlungen der Vorkriegszeit, gilt als letzte große bürgerliche Sammlung und ist ein Stück deutsch-deutscher

Herausgeber:

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Nobbenburger Str. 4a
49076 Osnabrück

Pressekontakt:

Julia Finster
Marketing
Tel.: 0541 / 96202 24
Fax: 0541 / 96202 22
julia.fenster@kuenker.de

www.kuenker.de



Geschichte – ist sie doch in Zeiten der DDR beschlagnahmt worden und nach der Wiedervereinigung in die vom Sammler gegründete Otto- und Emma-Horn-Stiftung zurückgeflossen. Seit 1945 ist sie für die Sammlerwelt unberührt. Nun wird in Osnabrück am Dienstag (7. Oktober) ab 14 Uhr ein erster Teil daraus versteigert. Dieser Teil umfasst rund 700 Stücke mit einem Gesamtschätzwert von rund 400.000 Euro. Ein Beispiel aus der Sammlung ist ein silberner Löser zu 10 Reichstalern aus dem Jahr 1609 von der Münzstätte Zellerfeld, von dem es weltweit nur sechs Exemplare gibt. Das 300 Gramm schwere Stück hat die Losnummer 4724 und ist auf 25.000 Euro geschätzt.

Hintergrundinformationen

Die Fritz Rudolf Künker GmbH

Die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ist eines der international führenden Auktions- und Handelshäuser für Numismatik. Mit Standorten in Osnabrück, Berlin, Konstanz, München, Moskau, Zürich und Wien betreut das Unternehmen weltweit mehr als 10.000 Kunden. Als Mitglied des Verbands der deutschen Münzhändler e.V. (VDDM) und der International Association of Professional Numismatists (IAPN) zählt das Auktionshaus Künker zu den weltweit führenden Münzenhandlungen und verfügt über hervorragende Geschäftsverbindungen und ein erstklassiges Angebotsspektrum. Seit der Gründung 1971 durch Fritz Rudolf Künker steht das Familienunternehmen für fundierte Fachkenntnis, Seriosität und individuelle Kundenberatung. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter: www.kuenker.de